

# BWL

Skripte aus BWL für Fachabitur

## 7. Beschaffungswirtschaft

- [1. Aufgaben der Beschaffungswirtschaft](#)
- [2. Beschaffungspolitik](#)
- [3. Einkauf](#)
- [4. Lagerhaltung](#)

### Inhalt BWL:

- [2. Unternehmensverfassung](#)
- [3. Ziele und Strategien](#)
- [4. Unternehmensführung](#)
- [5. Organisation](#)
- [6. Personalwirtschaft](#)
- 7. Beschaffungswirtschaft
- [8. Produktionswirtschaft](#)
- [9. Absatzwirtschaft](#)
- [10. Exportwirtschaft](#)
- [11. Finanzwirtschaft](#)

## 7. Beschaffungswirtschaft

### 1. Aufgaben der Beschaffungswirtschaft

- Abgrenzung
  - Beschaffung von Maschinen und Anlagen → Investition
  - Beschaffung von Arbeitskräften → Personalwirtschaft
  - Beschaffung von finanziellen Mitteln → Finanzwirtschaft
  - Beschaffung von Material → Materialwirtschaft
- Beschränkung auf Planung und Steuerung des betrieblichen Materialbereichs = Materialwirtschaft
- Materialwirtschaft
  - Einkauf
  - Lagerhaltung
  - Entsorgung
- Ziele der Beschaffung
  - **Qualitätssicherung**
    - ⇒ die Eigenschaften der eingesetzten Materialien haben einen maßgeblichen Einfluss auf die Qualität der Endprodukte
  - **Kostengünstigkeit**
    - ⇒ Fertigprodukte sollen kostengünstig hergestellt werden
    - ⇒ hohe Lagerbestände führen zu hohen Kosten und somit zu höheren VK-Preisen
    - ⇒ günstig wäre „just-in-time“ d. h., die Materialien kommen genau dann, wenn sie zur Verarbeitung gebraucht werden
  - **Sicherung der Lieferfähigkeit**
    - ⇒ Materialien müssen rechtzeitig für die Produktion bereitgestellt werden
  - **Liquidität**
    - ⇒ Materialbeschaffung bindet finanzielle Mittel und belastet die Liquidität
- Zielkonflikte
  - zwischen Kostengünstigkeit, Lieferbereitschaft und Qualität

### 2. Beschaffungspolitik

- Man versteht darunter die langfristigen Grundsatzentscheidungen im Beschaffungsbereich
  - **WAS wird beschafft?**
    - ⇒ alternative Eigenfertigung oder Fremdbezug
    - ⇒ Grundlage dieser Entscheidung:
      - Anforderungen an die Qualität der Güter
      - Kostenvergleiche
      - eigene Produktionskapazitäten und Auslastung

- **WANN wird beschafft?**
  - ➔ Bestellzeitpunkt
  - ➔ Abstimmung von Kosten- und Sicherheitsüberlegungen
  - ➔ Beeinflussung durch die Preisentwicklung
- **BEI WEM wird beschafft?**
  - ➔ Lieferantenpolitik hat erhebliche Auswirkungen auf
    - die Sicherung der Materialversorgung
    - die Sicherung der Qualität
- **WO wird beschafft?**
  - ➔ Beschaffung auf dem gesamten Weltmarkt (Sicherheitsaspekt!)
  - ➔ oder Beschaffung in bestimmten naheliegenden Regionen des Abnehmers

### 3. Einkauf

- Orientierung an den Beschaffungszielen

Beschaffungsziele	Einkaufsmaßnahmen
➤ Qualitätssicherung	- Lieferantenauswahl - Qualitäts-Vorgaben - Qualitätskontrollen
➤ Lieferfähigkeit	- Bedarfsermittlung - Lieferantenauswahl - Sicherheitsbestände bei der Lagerhaltung
➤ Kostengünstigkeit	- „just-in-time“-Gedanke - Preisgestaltung - optimale Bestellmengen

- Planung
  - **Hilfsmittel: ABC-Analyse**
    - ➔ hilft, die Aufmerksamkeit auf jene Objekte zu lenken, die wesentlich sind
    - ➔ A-Güter = besondere Aufmerksamkeit = exakte Bedarfsrechnungen
    - ➔ B + C-Güter = evtl. geeignet für Routineprogramme
  - **Programmorientierte Materialbedarfsermittlung**
    - ➔ Stückliste x Produktionsplan = Materialbedarf
  - **Verbrauchsorientierte Materialbedarfsermittlung**
    - ➔ Schließen vom bisherigen Materialbedarf auf den künftigen
    - ➔ unter Einbeziehung der Schlussfolgerungen für zukünftige Ereignisse
    - ➔ Ermittlung gleitender Durchschnittswerte (monatlich für die letzten 4 Monate)
  - **Bestellpunktverfahren**
    - ➔ laufende Aufzeichnungen über Lagerbestände
    - ➔ bei Erreichen des Meldebestandes → Bestellung (Lieferzeit beachten!)
  - **Durchführung der Einkaufstätigkeiten**
    - ➔ Anfragen bei möglichen Lieferanten - Einholung von Angeboten
    - ➔ Angebotsvergleich (Preis, Aktualität, Liefertermin, Zuverlässigkeit)
    - ➔ Auswahl des Lieferanten (ggf. Qualitätsvorgaben machen)
    - ➔ Durchführung der Einkaufsverhandlungen - Treffen konkreter Vereinbarungen
    - ➔ Auftragserteilung und Vertragsabschluss

#### 4. Lagerhaltung

- Entscheidungen im Rahmen von Lagerhaltungssystemen
  - Bestellpunktverfahren (bei Erreichen des Meldebestandes)
  - Bestellrhythmusverfahren (z. B. an jedem Monatsende)
- Lagergestaltung bzw. Lagerorganisation
  - wichtig für Standortbestimmung: physikalisch-chemisch Einflüsse
    - ➡ offene Lager, halboffene Lager, geschlossene Lager
  - Hochregal-Lager = „chaotische Lagerhaltung“
    - ➡ keine festen Lagerplätze
    - ➡ durch Computerunterstützung Platz und Menge auffindbar
    - ➡ Schweres unten, Leichtes oben

- Lagerfunktion
  - ➔ Sicherungs- und Versorgungsfunktion
  - ➔ Umformungs- bzw. Produktionsfunktion (Reifeprozesse z. B. von Holz)
  - ➔ Ausgleichsfunktion (unregelmäßiger Abfluss bzw. saisonale Schwankungen)
  - ➔ Spekulationsfunktion (Preisbewegungen ausnutzen oder abwarten)